

## Äußerst gelungene Fortsetzung der Adrian Mayfield-Trilogie

Der 17-jährige Adrian, ein Junge aus dem Osten Londons, hat endlich seine große Liebe gefunden - den Kunstmaler Vincent Farley, der im Gegensatz zu Adrian aus dem reichen und feinen Westen der englischen Hauptstadt stammt. Obwohl Adrian sich der Zuneigung und Liebe Vincents sicher sein kann, stehen neben dem Standesunterschied auch noch die überaus ausgeprägte Moral und Prinzipientreue des Malers dem Ausleben ihrer Beziehung entgegen. Vincent alleine ist jedoch kein Vorwurf zu machen, dass die Beziehung zu Adrian nicht die besten Chancen hat, denn im viktorianischen England wird eine Liebe wie die zwischen Adrian und Vincent weder von der Gesellschaft noch vom Gesetz geduldet.

Nicht nur Adrian und Vincent bekommen die Härte der Gesellschaft und des Gesetzes zu spüren: Der berühmte Schriftsteller Oscar Wilde muss sich im April 1895 in einem Prozess dem Vorwurf der Sodomie stellen. Im Zuge dieses Prozesses muss auch Adrian fürchten, dass seine dunkle Vergangenheit als Stricherjunge in der Little College Street ans Licht kommt. Erschwerend kommt hinzu, dass Bob, ein ehemaliger Kollege, in den Besitz von Vincents Tagebuch gekommen ist und Adrian nun damit erpresst. Die gesamte Situation scheint aus dem Ruder zu laufen, als Vincent auch noch verlangt, dass Adrian sich einer ärztlichen Behandlung unterzieht, die ihm die Heilung von seinen unsittlichen Gefühlen und seinem Verlangen verspricht.

Floortje Zwigman, die junge, aufstrebende Kinder- und Jugendbuchautorin aus den Niederlanden, verwebt in dem zweiten Teil ihrer Adrian Mayfield-Trilogie wieder geschickt Literatur-, Kulturgeschichte und Gesellschaftskritik mit Fiktion. Anhand der Sorgen und Nöte des Jungen aus dem Londoner East End und vor dem Hintergrund des Prozesses um Oscar Wilde vermittelt sie ein authentisches Bild der viktorianischen Gesellschaft, ohne belehrend zu wirken oder den Zeigefinger zu erheben, so dass auch für Erwachsene die Lektüre äußerst empfehlenswert ist. Schon mit dem ersten Teil "Ich, Adrian Mayfield" wurde Zwigman in ihrer Heimat mehrfach ausgezeichnet und erhielt in Deutschland die Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2009. Es bleibt zu hoffen, dass der zweite Teil "Adrian Mayfield - Versuch einer Liebe" die gleiche Aufmerksamkeit und ebenso viele Auszeichnungen erhält, denn verdient hat er es auf jeden Fall!

Sabine Mahnel 13.07.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)